

KREISTAGSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BÖBLINGEN

HerrnLandrat Roland Bernhard Landratsamt Böblingen



Roland Mundle Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20 71069 Sindelfingen ☎ 07031/674874 ᠌ 07031/675062 ☎ 01728111185 rolandmundle@aol.com

Böblingen, 11. November 2012

## Antrag 3: Einrichtung einer Fachstelle Rechtsextremismus

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

wir stellen den folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

- 1. In der Verwaltung des Landkreises wird eine Fachstelle "Rechtsextremismus" eingerichtet. Sie dient als zentrale Informations- und Koordinierungsstelle für alle Fragen, die den Rechtsextremismus betreffen.
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich zur Finanzierung zusätzlich um Fördermittel, z. B. aus dem Bundesprogramm XENOS, zu bemühen.

## Begründung:

Rechtsextremismus ist keine Randerscheinung. Das haben die furchtbaren Taten der Terrorgruppe NSU erschreckend deutlich gemacht. Auch in Baden-Württemberg sind Rechtsextremistinnen und Rechtsextremisten aktiv und werben für ihre Ideologie. Sie veranstalten Demonstrationen und Konzerte, verteilen sogenannte "Schülerzeitungen" und Schulhof-CDs. Sie geben sich als netter Nachbar und harmlose Nachbarin von nebenan oder greifen äußerst gewalttätig Menschen an.

Über 100 Rechtsextremisten im Untergrund sind in Deutschland zur Fahndung ausgeschrieben. In Baden-Württemberg stuft der Verfassungsschutz rund 450 Menschen als rechtsextrem ein. Auch in unserem Landkreis gibt es eine aktive Szene, die immer wieder sichtbar wird. So kam es beispielsweise in Leonberg wiederholt zu Konflikten, in deren Verlauf auch Straftaten verübt wurden.

Wir halten den Rechtsextremismus für ein ernstzunehmendes Problem und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Rems-Murr-Kreis hat darauf vorbildlich reagiert und eine Fachstelle "Rechtsextremismus" geschaffen, die zunächst aus EU-Mitteln und inzwischen dauerhaft vom Landkreis finanziert wird. Die Fachstelle dient als zentrale Informations- und Koordinierungsstelle für alle Fragen, die den Rechtsextremismus betreffen.

Das Angebot der Fachstelle umfasst Beratung und fachliche Unterstützung für Einzelpersonen, Institutionen, Bürgerinitiativen, Vereine und Kommunen, die von Rechtsextremismus betroffen sind. Darüber hinaus werden Präventionsveranstaltungen durchgeführt und Netzwerke und Bündnisse in der Entwicklung von Konzepten gegen Rechtsextremismus und Rassismus unterstützt. Zielgruppe der Arbeit sind grundsätzlich alle Menschen, unabhängig vom Alter, Geschlecht, Schulbildung oder Nationalität, sofern sie im Landkreis wohnhaft sind.

Die Einrichtung einer solchen Stelle erscheint uns umso dringlicher, nachdem es im Landkreis Böblingen keine Ansprechpartner dafür gibt. So listet das Beratungsnetzwerk der Landeskoordinierungsstelle "kompetent für Demokratie" insgesamt 21 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg auf, in denen es Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Betroffene und Ratsuchende gibt. Den Landkreis Böblingen sucht man darunter bislang leider vergebens.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Mundle

Fraktionsvorsitzender